

# MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



[www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html](http://www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html)

---

Studienjahr 2009/10

Ausgegeben am 29. 9. 2010

49. Stück

---

- 363. Doktoratsprogramm "Europäisches Privatrecht"; Gründungsbeschluss
  - 364. Mag. Stephan Leiter; Leiter Informationsmanagement; Betrauung und Vollmacht
  - 365. Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren Ass.-Prof. Mag. Dr. Hugo Kubarth; Umnominierung (Kurie der UniversitätsprofessorInnen)
  - 366. Curricula-Kommission Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache und Transkulturelle Kommunikation; Umnominierung (Kurie des Mittelbaus)
  - 367. Bevollmächtigungen für ProjektleiterInnen gem. § 28 UG iVm der Bevollmächtigungsrichtlinie durch den Rektor
  - 368. GÖD Landesleitung 16 „Universitätsgewerkschaft – Allgemeines Universitätspersonal“; Bestellung eines gewerkschaftlichen Betriebsausschusses an der Karl-Franzens-Universität Graz
  - 369. Mitteilungen
  - 370. Ausschreibung von Stellen
- 

## **363.**

### **Doktoratsprogramm "Europäisches Privatrecht"; Gründungsbeschluss**

#### **1. Gegenstand**

An der Karl-Franzens-Universität wird mit diesem Gründungsbeschluss das interdisziplinäre Doktoratsprogramm "Europäisches Privatrecht" gemäß der Richtlinie des Studiendirektors, MBI. 31.a 2008/09 vom 29.4.2009 und des Beschlusses des Rektorates vom 2.9.2010 eingerichtet.

#### **2. Mitglieder**

##### **2.1. Gründungsmitglieder**

Alle Habilitierten des Instituts für Zivilrecht, Ausländisches und Internationales Privatrecht:  
Ao.Univ.-Prof. Dr. Erwin Bernat, O.Univ.-Prof. Dr. Peter Bydliniski, Univ.-Prof. Dr. Susanne Ferrari,  
O.Univ.-Prof. Dr. Monika Hinteregger, Ao.Univ.-Prof. Dr. Helga Jesser-Huß, Univ.-Prof. Dr. Brigitta Lurger, O.Univ.-Prof. Dr. iur. Dr. h.c. Willibald Posch

##### **2.2. Sprecher/in**

Zum/r SprecherIn des Doktoratsprogramms für die Studienjahre 2010/2011 und 2011/2012 wird Frau O.Univ.-Prof. Dr. Monika Hinteregger, zu den stellvertretenden SprecherInnen Frau Univ.-Prof. Dr. Brigitta Lurger und Herr O.Univ.-Prof. Dr. Peter Bydliniski ernannt.

##### **2.3. Weitere Mitglieder**

Weitere im Bereich des DP Forschende können über Einladung der Gründungsmitglieder dem DP beitreten.

##### **2.4. Studierende Mitglieder (Zielgruppe)**

Alle Studierenden, die an einer Dissertation im Bereich des Europäischen Privatrechts arbeiten, können sich um die Teilnahme am DP bewerben. Bewerbungen sind mit Beschreibung des Dissertationsprojektes und Motivationsschreiben über den/die Betreuer/in an das DP zu richten.

### 3. Ziele

Ziel des Doktoratsprogramms (DP) ist der fachübergreifende Austausch und die methodische Unterstützung der teilnehmenden DoktorandInnen aus der Sicht der verschiedenen teilnehmenden Disziplinen. Die DoktorandInnen werden aufgrund ihrer Bewerbung nach einer Ausschreibung ausgewählt. Die Ziele und Aufgaben des Doktoratsprogramms sowie Standards, Leistungen und Betreuungsformen werden in einem Code of Conduct festgelegt.

#### **Doktoratsprogramm "Europäisches Privatrecht" Code of Conduct**

1. Ziel des Doktoratsprogramms "Europäisches Privatrecht" (DPEPR) ist die Unterstützung von Studierenden bei der Erstellung von hochwertigen Doktorarbeiten im Bereich des Europäischen Privatrechts.
2. Durch das DPEPR soll die Betreuung der DoktorandInnen erweitert und ihnen die Möglichkeit gegeben werden, zusätzliche Kompetenzen zu erwerben. Darüber hinaus wird bei Erfüllung der Voraussetzungen (Absolvierung sämtlicher Lehrveranstaltungen im DPEPR und Abschluss der Dissertation) ein Zertifikat ausgestellt.
3. Die teilnehmenden Doktoratsstudierenden streben in ihren Arbeiten einen hohen wissenschaftlichen Standard sowie deren Publikation an. Die teilnehmenden Habilitierten unterstützen sie dabei aktiv.
4. Die teilnehmenden DoktorandInnen haben in vier, in der Regel aufeinander folgenden Semestern am zweistündigen Doktoratskolloquium (DQ) des Instituts für Zivilrecht, Ausländisches und Internationales Privatrecht teilzunehmen, welches durch die Mitglieder des DPEPR in jedem Semester anzubieten ist. Die DoktorandInnen stellen im Rahmen dieses Seminars ihre Arbeit bzw. deren Fortschritt mindestens einmal im Semester vor. Die betreuenden Habilitierten erklären sich bereit, an diesem DQ im Rahmen ihrer zeitlichen Möglichkeiten regelmäßig teilzunehmen. Weiters werden sie ihre Lehrveranstaltungen den Studierenden des DPEPR zugänglich machen. Dasselbe gilt nach Maßgabe der organisatorischen, finanziellen und fachlichen Möglichkeiten für die von ihnen betreuten Tagungen.
5. Die teilnehmenden Studierenden haben im Rahmen ihres Spezialisierungsfaches (§ 9 des Curriculums für das Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften) 3 Seminare zu absolvieren, in denen eine mündliche Präsentation und eine schriftliche Seminararbeit verlangt werden.
6. Ein Anliegen des DPEPR ist die Förderung des gegenseitigen interdisziplinären Austausches zwischen den daran teilnehmenden DoktorandInnen auf höchstem Niveau. Zu diesem Zweck sollen die DoktorandInnen von Habilitierten aus verschiedenen Disziplinen betreut werden und es wird erwartet, dass die DoktorandInnen an einschlägigen Vorträgen sowie sonstigen wissenschaftlichen Veranstaltungen teilnehmen. Dazu können die Mitglieder entsprechende Empfehlungen abgeben.
7. Ein weiteres Anliegen ist die Internationalität. Zu diesem Zweck unterstützt das DPEPR Studien- und Forschungsaufenthalte der DoktorandInnen an ausländischen Universitäten und Forschungseinrichtungen bzw. die Einladung inländischer und ausländischer Gastvortragender.
8. Die Auswahl der teilnehmenden DoktorandInnen erfolgt aufgrund einer Ausschreibung an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät. Die DoktorandInnen haben eine Beschreibung ihres Dissertationsprojektes und ein Motivationsschreiben der Bewerbung beizulegen. Die Bewerbungen sind über die Betreuerin/den Betreuer des Dissertationsprojektes an das DPEPR zu richten. Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt im Anschluss an die Verteidigung des Dissertationsprojektes mit Mehrheit der Mitglieder des DPEPR. Die DoktorandInnen können an maximal zwei Doktoratsprogrammen teilnehmen. Eine allfällige Unterbrechung sowie ein Abbruch der Doktorarbeit ist dem Sprecher/der Sprecherin des Doktoratsprogramms innerhalb von vier Wochen zu melden. Im Falle eines (unerwarteten) Ausscheidens des Betreuers/der Betreuerin aus dem DPEPR ist durch den Sprecher/die Sprecherin des DPEPR durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass der Abschluss des Dissertationsprojektes nicht erschwert wird.

9. Die teilnehmenden Habilitierten treten einmal im Semester zu einer Besprechung aller Angelegenheiten des DPEPR zusammen. Die Einladung erfolgt durch den Sprecher/die Sprecherin zwei Wochen vor dem in Aussicht genommenen Termin.

10. Die Sprecherin/der Sprecher des DPEPR berichtet einmal im Semester schriftlich über ihre/seine Aktivitäten an die Vizerektorin/den Vizerektor für Lehre und Forschung sowie die Dekanin/den Dekan und die Studien- und Forschungsdekanin/ den Studien- und Forschungsdekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät.

11. Die Sprecherin/der Sprecher sowie ihre Stellvertreterin/sein Stellvertreter werden mit einfacher Mehrheit für zwei Jahre gewählt. Alle administrativen Aufgaben sowie die Unterstützung der Sprecherin/ des Sprechers in allen Belangen des DPEPR erfolgt durch deren/dessen Institutssekretariat, welches auch als Sekretariat des DPEPR fungiert.

12. Zur Gewährleistung einer effektiven Kommunikation wird am Institut für Zivilrecht, Ausländisches und Internationales Privatrecht für das DPEPR eine Internetplattform (Homepage, Email-Verteiler, Diskussionsforum) eingerichtet.

13. Für alle Fragen des DPEPR ist die Richtlinie des Studiendirektors über die Einrichtung und den Betrieb von Doktoratsprogrammen vom 29.4.2009, MBl. 31.a, zu beachten.

Der Studiendirektor:  
Polaschek

### **364.**

#### **Mag. Stephan Leiter; Leiter Informationsmanagement; Betrauung und Vollmacht**

Die Vizerektorin für Internationale Beziehungen und überfakultäre Angelegenheiten, Frau Ao. Univ.-Prof. Dr. Roberta Maierhofer, BETRAUT gemäß Beschluss des Rektorats vom 2.9.2010

Herrn **Mag. Stephan LEITER**  
(Leiter Informationsmanagement),

mit der Wahrnehmung der Dienst- und Fachaufsicht über die MitarbeiterInnen der Verwaltungseinheit Zentraler Informatikdienst im Auftrag der Vizerektorin.

Herr Mag. Stephan Leiter wird weiters damit BEAUFTRAGT, im Aufgabenbereich des Zentralen Informatikdienstes die ansonsten laut der Geschäftsordnung und Geschäftsverteilung der Vizerektorin allein zukommende Vertretungs- und Zeichnungsbefugnis in ihrem Auftrag und Namen auszuüben.

Herr Mag. Stephan Leiter erhält weiters vom Rektor der Karl-Franzens-Universität Graz, Herrn Univ.-Prof. Dr. Alfred Gutschelhofer, die VOLLMACHT gem. § 28 UG, namens der Universität Graz alle gerichtlichen und außergerichtlichen Geschäfte und Rechtshandlungen vorzunehmen, die in den Aufgabenbereich des Zentralen Informatikdienstes fallen und nicht durch zwingende gesetzliche Vorschrift dem Rektor oder einem anderen Mitglied des Rektorates vorbehalten sind. Er ist jedoch nicht befugt, für die Universität Graz Grundstücke zu verkaufen oder zu belasten oder Kredit-, Darlehens-, und Besicherungsverträge jeder Art zu zeichnen.

In Ausübung der Vollmacht gem. § 28 UG hat Herr Mag. Stephan Leiter mit seinem Namen und dem vorangestellten Zusatz "In Vollmacht" für die Universität Graz zu zeichnen.

Die Betrauung kann durch die Vizerektorin und die Vollmacht durch den Rektor jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf wird im Mitteilungsblatt der Universität Graz und damit auch im Internet veröffentlicht.

Der Rektor:  
Gutschelhofer

365.

**Habilitationskommission für das Habilitationsverfahren Ass.-Prof. Mag. Dr. Hugo Kubarth; Umnominierung (Kurie der UniversitätsprofessorInnen)**

In der Habilitationskommission Ass.-Prof. Mag. Dr. Hugo Kubarth scheidet Frau Univ.-Prof. Dr. Daniela Wawra aus.

An ihrer Stelle wird das derzeitige Ersatzmitglied

Herr O.Univ.-Prof. Mag. Dr. Branko **Tosovic**

nominiert.

Die Vorsitzende des Senates:  
Hinteregger

366.

**Curricula-Kommission Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache und Transkulturelle Kommunikation; Umnominierung (Kurie des Mittelbaus)**

In der Curricula-Kommission Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache und Transkulturelle Kommunikation ist Frau Mag. Florika Griessner ausgeschieden.

An ihrer Stelle wird

Frau Prof. Mag. Dr. Ursula **Stachl-Peier**

nominiert.

Die Vorsitzende des Senates:  
Hinteregger

367.

**Bevollmächtigungen für ProjektleiterInnen gem. § 28 UG iVm der Bevollmächtigungsrichtlinie durch den Rektor**

Bei EU - Projekten umfasst die Bevollmächtigung die Antragstellung und Abwicklung, nicht aber den Abschluss des Projektvertrages und der dazugehörigen Kooperationsverträge.			
bevollmächtigter Projektleiter/ bevollmächtigte Projektleiterin	Spezialvollmacht	Projektname	Innenauftragsnummer
Mag. Ulrike Krawagna		JoinEU-SEE - Scholarship Scheme for Academic Exchange between EU and Western Balkan Countries	A28702500021

Der Rektor:  
Gutschelhofer

**368.****GÖD Landesleitung 16 „Universitätsgewerkschaft – Allgemeines Universitätspersonal“; Bestellung eines gewerkschaftlichen Betriebsausschusses an der Karl-Franzens-Universität Graz**

Die GÖD Landesleitung 16 „Universitätsgewerkschaft – Allgemeines Universitätspersonal“, durch den Vorsitzenden Wolfgang Wurzwallner, gibt die Bestellung eines gewerkschaftlichen Betriebsausschusses an der Karl-Franzens-Universität Graz für die Dauer von 5 Jahren bekannt.

Die Landesleitung 16 hat am 24. August 2010 in ihrer Sitzung dem Ersuchen der Liste AUP-Fraktion „Team Lammer FCG“ um Einrichtung eines gewerkschaftlichen Betriebsausschusses stattgegeben.

Der Landesvorstand Steiermark in der GÖD hat mit Beschluss vom 17.3.2010 die Verantwortung zur Gründung bzw. Bestellung eines GBA an die Landesleitung übertragen.

Die Zusammensetzung bei Bestellung des GBA erfolgt unter Bedachtnahme auf die Betriebsratswahl aus dem Jahr 2009.

Durch deckungsgleiche Wählergruppen und der entsprechenden Zahl der vertretungszugehörigen Gewerkschaftsmitglieder gehören

fünf (5) Ausschussmitglieder dem GBA an.

Die Mandatsaufteilung ist nach dem d'Hondtschen Verfahren mit 4 Ausschussmitgliedern für die Liste AUP-Fraktion „Team Lammer FCG“, 1 Ausschussmitglied für die Liste „UGÖD – Team Unabhängige GewerkschafterInnen – Dieter Kaltenbeck – UGÖD/UG“ festgelegt.

Die Einbringung von Bestellvorschlägen hat bis zum 12. Oktober 2010 unter Bedachtnahme einer Mindestmitgliedschaft der Mandatare zur Gewerkschaft öffentlicher Dienst von 6 Monaten an die Landesleitung 16 zu erfolgen.

Die Vorsitzende des Betriebsrats für das Allgemeine Universitätspersonal:  
Lammer

**369. MITTEILUNGEN****MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN**

**Tel.: (0316) 380-1249**

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind teilweise in diesem Mitteilungsblatt oder auf folgender Homepage zu finden:

<http://international.uni-graz.at>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlartig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im BIB Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

**NEWSLETTER DES FORSCHUNGSMANAGEMENT und -SERVICE**

**Tel.: (0316) 380-1287**

Der Newsletter des Forschungsmanagement und -service erscheint 14-tägig und beinhaltet nationale und internationale Ausschreibungen, Veranstaltungshinweise und forschungsrelevante Informationen. Zu finden ist der Newsletter auf der Homepage unter der Rubrik „Aktuelles“:

<http://www.uni-graz.at/forschung>

Das Forschungsmanagement und -service bietet Beratungen und Dienstleistungen zu Forschungsförderung, Technologie- und Wissenstransfer sowie Qualitätssicherung/Forschungsevaluierung. Im Laufe der Zeit wurde die Dienstleistungspalette wesentlich erweitert auf: EU-Projektberatung, Koordination aller Meldeprozesse gem. §§ 26-28 UG, Vor- und Zwischenfinanzierung von Projekten, Forschungsdokumentation, GründerInnenberatung (Science Park Graz), Rechtsberatung in allen forschungsrelevanten Bereichen, Technologieverwertung und Patente. Das Sekretariat des Forschungsmanagement und -service ist von Montag bis Freitag von 9:00 bis 16:00 Uhr besetzt; das gesamte Team steht Ihnen nach vorheriger Vereinbarung auch außerhalb der Sekretariatsöffnungszeiten zur Verfügung.

### 369.1 ERA-NET Core Organic II: Ausschreibung veröffentlicht

Die 1. Ausschreibung des ERA-NETs CORE Organic II wurde am 1.9.2010 veröffentlicht. Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) beteiligt sich mit EUR 200.000 an dieser Ausschreibung. In einem 2-stufigen Einreichverfahren können Projekte zu den Themen "Cropping" und "Monogastrics" eingereicht werden.

- > Mehr Infos: [www.coreorganic2.org](http://www.coreorganic2.org)
- > Einreichfrist (für Pre-Proposals): 15. Oktober 2010

### 369.2 ERA-Net "CHIST-ERA"

Seit Anfang 2010 ist der FWF Partner im ERA-Net "CHIST-ERA" ("European Coordinated Research on Long term Challenges in Information and Communication Sciences & Technologies"). Die teilnehmenden Organisationen haben es sich zum Ziel gesetzt, im Rahmen von CHIST-ERA transnationale Aktivitäten von WissenschaftlerInnen der Partnerländer (F, UK, ESP, B, D, IT, POL, IRL, CH, AUT) zu verstärken und damit herausragende Forschung auf dem Gebiet der Informations- und Kommunikationswissenschaften und -technologien zu fördern. Seit 5. September ist die 1. Ausschreibung für transnationale Projekte in den folgenden Bereichen offen: 1. Quantum Information Foundations and Technologies (QIFT), 2. Beyond Autonomic Systems - the Challenge of Consciousness (BASCC).

- > Mehr Infos: [www.fwf.ac.at/de/internationales/era-net\\_chist-era.html](http://www.fwf.ac.at/de/internationales/era-net_chist-era.html)
- > Einreichfrist: 5. November 2010

### 369.3 Preise der Vodafone-Stiftung für Forschung

Die Vodafone-Stiftung für Forschung verleiht jährlich einen Innovationspreis und zwei Förderpreise. Der Innovationspreis zeichnet exzellente WissenschaftlerInnen vorwiegend aus dem deutschen Sprachraum aus. Bei der Auswahl finden herausragende Arbeiten, die die Weiterentwicklung der Mobilkommunikation und die Konvergenz von Mobil- und Festnetzdiensten zum Thema haben, eine besondere Beachtung. Mit den beiden Förderpreisen werden überdurchschnittliche Arbeiten mit den Schwerpunkten Natur-/Ingenieurwissenschaften oder Markt-/Kundenorientierung des wissenschaftlichen Nachwuchses ausgezeichnet. Vorschlagsberechtigt sind VertreterInnen von Hochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie der Industrie.

- > Mehr Infos: [www.vodafone-stiftung-fuer-forschung.de](http://www.vodafone-stiftung-fuer-forschung.de)
- > Dotation: EUR 25.000 (Innovationspreis), je EUR 5.000 (zwei Förderpreise)
- > Einreichfrist: 5. November 2010

### 369.4 List-Preis 2010

Der Förderungspreis der List Unternehmensgruppe für Beiträge zur Lösung innerstädtischer Verkehrs- und Parkprobleme wird für wissenschaftliche Arbeiten ausgeschrieben, die einen Beitrag zur Lösung innerstädtischer Verkehrs-, insbesondere Parkprobleme leisten und die geeignet sind, das Bewusstsein der Bevölkerung sachorientiert auf das Gesamtproblem und dessen Lösungen zu lenken. Es können sowohl Diplomarbeiten und Dissertationen als auch Seminararbeiten und Gruppenarbeiten aus allen wissenschaftlichen Disziplinen eingereicht werden.

- > Mehr Infos: [www.list-group.at/de/aktuelles/foerderungspreis2010.php](http://www.list-group.at/de/aktuelles/foerderungspreis2010.php)
- > Dotation: EUR 5.000
- > Einreichfrist: 14. Dezember 2009

### 369.5 WTZ-Ausschreibung Argentinien 2011-13

Ab sofort wird erstmals zur Einreichung von Projektanträgen im Rahmen der Wissenschaftlich-Technischen Zusammenarbeit mit Argentinien für die Laufzeit 2011-13 (2 Jahre) aufgerufen. Ziel des Programms ist die Intensivierung der internationalen wissenschaftlichen Zusammenarbeit österreichischer Wissenschaftler/innen mit den Wissenschaftler/innen aus den Partnerländern durch Finanzierung von Mobilitätskosten im Rahmen bilateraler bzw. trilateraler wissenschaftlicher Kooperationsprojekte. Derzeit sind außerdem folgende WTZ-Calls geöffnet: Polen (Einreichfrist 29. Oktober 2010), Tschechische Republik (Einreichfrist 15. Oktober 2010). Hinweis: Für die Abwicklung wenden Sie sich bitte an das Büro für Internationale Beziehungen.

- > Mehr Infos: [www.oead.at/wtz](http://www.oead.at/wtz)
- > Einreichfrist: 29. Dezember 2010

### 370. AUSSCHREIBUNG VON STELLEN

Die Karl-Franzens-Universität strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: Wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Stelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten innerhalb der jeweiligen personalrechtlichen Kategorien an der Universität mindestens 40 % beträgt.

Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der jeweiligen Kennzahl an:

---

Karl-Franzens-Universität Graz  
Personalwesen  
Universitätsplatz 3  
8010 Graz  
E-Mail: [bewerbung@uni-graz.at](mailto:bewerbung@uni-graz.at)

---

Reisekosten, die im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren entstehen, werden von der Karl-Franzens-Universität Graz nicht ersetzt.

Damit Sie alle Informationen zum aktuellen Stand Ihrer Bewerbung so schnell wie möglich erhalten und wir damit auch einen kleinen Beitrag zur Schonung unserer Umwelt liefern können, gestalten wir die gesamte Kommunikation mit Ihnen, sehr geehrte Bewerberinnen und Bewerber, per E-Mail. Geben Sie uns deshalb bitte – wenn möglich – auch Ihre E-Mail Adresse bekannt. Sollten Sie über keine E-Mail Adresse verfügen, erhalten Sie alle entsprechenden Informationen selbstverständlich in Papierform. Vielen Dank!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

**Wichtiger Hinweis:**

Die allgemeinen Stellen (ausgenommen Leitungsfunktionen gemäß § 20 Abs 6 Z 10 UG) werden vor einer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt in der INTERNEN JOBBÖRSE ausgeschrieben, zu der ausschließlich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Karl-Franzens-Universität Graz Zugang haben.

Hier gelangen Sie zur Plattform der INTERNEN JOBBÖRSE, wo Sie neben den aktuell ausgeschrieben Stellen auch detaillierte Informationen finden:

[http://www.uni-graz.at/evpwww\\_personalentwicklung](http://www.uni-graz.at/evpwww_personalentwicklung)

#### **370.1 Ausschreibung von Stellen für Professorinnen bzw. Professoren**

### RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und rund 27.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminologie der Rechtswissenschaftlichen Fakultät besetzt eine

**Professur für Strafrecht und Strafprozessrecht**

(20 Stunden/Woche; befristetes Arbeitsverhältnis gemäß § 99 UG bis 30.09.2012;  
voraussichtlich zu besetzen ab 01.11.2010)

Leistungen und Schwerpunkte in Forschung und Lehre:

Die Bewerberin/der Bewerber soll in der Lage sein, im Hinblick auf die Erfordernisse des Studienplanes und die spezifischen Gegebenheiten des Instituts die Fächer Strafrecht und Strafprozessrecht in ihren Kernbereichen in Forschung und Lehre möglichst umfassend zu vertreten und über die Lehrbefugnis in den genannten Fächern verfügen.

Anstellungserfordernisse:

1. Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
2. Hervorragende wissenschaftliche und praktische Qualifikation in Forschung und Lehre für die Fächer Strafrecht und Strafprozessrecht
3. Pädagogische und hochschuldidaktische Eignung
4. Qualifikation zur Führungskraft

Im Hinblick auf die durch den Studienplan gegebenen Notwendigkeiten und die am Institut aktuelle Personalsituation wird von der Bewerberin/dem Bewerber umfassende Erfahrung und besonderes Engagement im Lehr- und Prüfungsbetrieb sowie bei der Betreuung/Beurteilung wissenschaftlicher Arbeiten erwartet. Zudem erwarten wir eine Vernetzung mit der Strafrechtspraxis und Kompetenz im Bereich des Gender Mainstreaming.

Ende der Bewerbungsfrist: **20. Oktober 2010**

Kennzahl: **PR/21/99 ex 2009/10**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen unter Berücksichtigung der **allgemeinen Bewerbungsbestimmungen** – informieren Sie sich unter <http://bewerbung.uni-graz.at> innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz  
Personalwesen  
Universitätsplatz 3  
8010 Graz

**370.2 Stellenausschreibungen für Wissenschaftliches Personal**

**KATHOLISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT**

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und rund 27.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Dogmatik sucht eine/n

**Universitätsassistent/in ohne Doktorat**

(30 Stunden/Woche; Ersatzkraft - befristet bis 10.08.2011; zu besetzen ab sofort)



Aufgabenbereich:

- Selbständige Forschung - Erstellung einer Dissertation im Fachbereich Dogmatik
- Mitwirkung an den Forschungsaufgaben des Fachbereiches
- Abhaltung eigener Lehrveranstaltungen
- Betreuung von Studierenden
- Mitarbeit bei Organisations- und Verwaltungsaufgaben

Fachliche Qualifikation:

- Magisterium der Fachtheologie oder vergleichbarer Abschluss, der zum Dissertationsstudium berechtigt
- EDV Anwenderkenntnisse, Textverarbeitung
- Fremdsprachenkenntnisse (vor allem Englisch, aber auch andere lebende Fremdsprachen wünschenswert)
- Organisationskenntnisse und Erfahrungen mit dem Lehrbetrieb wünschenswert
- Kirchliche Praxis

Persönliche Anforderungen:

- Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten im Fachbereich Dogmatik
- Kommunikative Kompetenz
- Eigenständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit
- Einsatzfreude

Ende der Bewerbungsfrist: **20. Oktober 2010**

Kennzahl: **MB/88/99 ex 2009/10**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz  
Personalressort  
Universitätsplatz 3  
8010 Graz  
oder per Email an: [bewerbung@uni-graz.at](mailto:bewerbung@uni-graz.at)

---

## SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und rund 27.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Unternehmensrechnung und Steuerlehre sucht eine/n

**Universitätsassistent/in ohne Doktorat**

(30 Stunden/Woche; befristet auf 4 Jahre; zu besetzen ab 01.02.2011)

Aufgabenbereich:

Selbständige Forschung, Mitwirkung bei der Forschungs- und Lehrtätigkeit des Instituts für Unternehmensrechnung und Steuerlehre, Studierendenbetreuung.

Fachliche Qualifikation:

Abgeschlossenes Diplom-, Magister- oder Masterstudium der Betriebswirtschaftslehre oder Wirtschaftspädagogik, sehr gute Kenntnisse auf dem Gebiet der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, insbesondere der internationalen Besteuerung, der Steuerplanung und Steuerwirkungslehre,

Kenntnisse der internen und externen Unternehmensrechnung sowie der Investitions- und Finanzierungstheorie.

Persönliche Anforderungen:

Bereitschaft zur Anfertigung einer Dissertation auf dem Gebiet der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre

Ende der Bewerbungsfrist: **20. Oktober 2010**

Kennzahl: **MB/94/99 ex 2009/10**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz  
Personalressort  
Universitätsplatz 3  
8010 Graz  
oder per Email an: [bewerbung@uni-graz.at](mailto:bewerbung@uni-graz.at)

### **370.3 Stellenausschreibungen für Allgemeines Personal**

#### **NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT**

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und rund 27.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Mathematik und Wissenschaftliches Rechnen der Naturwissenschaftlichen Fakultät besetzt die Stelle einer/eines

#### **Technischen Assistenten/Technischen Assistentin (EDV-Technik)**

(40 Stunden pro Woche; vorerst befristet bis 31.12.2012; zu besetzen ab sofort)

Aufgabenbereich:

Administration der EDV/ADV-Anlagen am Institut, Netzwerkadministration, Installation und Wartung von Unix/Linux Systemen und Hardware/Software Komponenten von Workstations und PCs, Wartung des EDV-Ausbildungsraumes, Abwicklung von Beschaffungen im EDV-Bereich.

Fachliche Qualifikation:

Reifeprüfung, Ausbildung im EDV-Bereich, Kenntnisse von Unix/Linux/Windows, Erfahrung mit EDV-Administration, Fehleranalyse und Problemlösung, HTML-Kenntnisse.

Persönliche Anforderungen:

Interesse an selbstständiger Planungsarbeit, sorgfältige Arbeitsweise, Flexibilität und Belastbarkeit, Kommunikationskompetenz.

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Ende der Bewerbungsfrist: **20. Oktober 2010**

Kennzahl: **AB/44/99 ex 2009/10**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz  
 Personalressort  
 Universitätsplatz 3  
 8010 Graz  
 oder per Email an: [bewerbung@uni-graz.at](mailto:bewerbung@uni-graz.at)

### **370.4 Außeruniversitäre Stellen**

Die **EU JOB Information des Bundeskanzleramtes** macht auf folgende Ausschreibungen aufmerksam:

- Auswahlverfahren des **Europäischen Amtes für Personalauswahl (EPSO):**  
**EPSO-Auswahlverfahren für Rechts- und Sprachsachverständige für die deutsche Sprache (EPSO/AD/193/10)**

#### **EU Careers - Face a bigger challenge**

Hoch qualifizierte JuristInnen mit abgeschlossenem Studium haben jetzt die Möglichkeit, sich für das Auswahlverfahren für Rechts- und Sprachsachverständige zu bewerben. Sie müssen imstande sein, oftmals komplexe Rechtstexte/Rechtsvorschriften aus mindestens zwei Sprachen in die Sprache des Auswahlverfahrens zu übersetzen.

Insgesamt werden 8 erfolgreiche BewerberInnen für den Zweig „Parlament/Rat“ in die Reserveliste aufgenommen.

Wir laden alle InteressentInnen ein, sich zu diesem Auswahlverfahren anzumelden. Aufgrund der geringen Anzahl der freien Plätze auf der Reserveliste wird zunächst **eine Auslese anhand der Befähigungsnachweise** vorgenommen und anschließend maximal 160 Personen zum Vorauswahltest zugelassen. Einschlägige Berufserfahrung z.B. als JuristIn bei einer nationalen oder internationalen Behörde, einer Anwaltskanzlei, in einer Rechtsabteilung eines Unternehmens sowie Nachweise einer Sprachenausbildung sind jedenfalls von Vorteil.

#### **Bewerbungsschluss: 14. Oktober 2010 (12.00 Uhr Brüsseler Zeit)**

Wir empfehlen Ihnen, sich vor der Online-Bewerbung jedenfalls das einschlägige Amtsblatt, den „Leitfaden für Allgemeine Auswahlverfahren“ sowie die Broschüre „Anleitung zur Online-Bewerbung“ auf der EPSO-Homepage durchzulesen. Diese drei Dokumente versorgen Sie mit allen relevanten Informationen.

Bitte vergessen Sie keinesfalls Ihr ausgefülltes Anmeldeformular zu validieren.

Details unter:

<http://www.bundeskanzleramt.at/eujobs> bzw.

<http://www.eu-careers.eu/>

- Die **Europäische Stiftung für Berufsbildung (ETF)** veröffentlicht die Stelle für einen **Junior Legal Adviser** (Temporary Agent).

Dienstort: Turin

#### **Bewerbungsschluss ist der 10. Oktober 2010.**

Details unter: [http://www.etf.europa.eu/web.nsf/pages/Job\\_vacancies\\_EN?OpenDocument](http://www.etf.europa.eu/web.nsf/pages/Job_vacancies_EN?OpenDocument)

- Die **Europäische Kommission** veröffentlichte die Stelle des **stellvertretenden Generaldirektors (m/w) in der GD Wirtschaft und Finanzen (ECFIN)**.

Einstufung: AD 15

#### **Insbesondere geforderte Qualifikationen:**

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Rechtswissenschaften
- mindestens 15 bzw. 16 Jahre einschlägige Berufserfahrung
- davon mindestens fünf Jahre in einer höheren Führungsposition
- Gründliche Kenntnis einer der Amtssprachen der Europäischen Union und ausreichende Kenntnis einer weiteren EU-Amtssprache

Bitte informieren Sie sich über die Details dieser Ausschreibung im Amtsblatt der Europäischen Union (C 249 A vom 16.9.2010), welches auf der Homepage des Bundeskanzleramtes

unter <http://www.bundeskanzleramt.at/eu-jobs> (Ausschreibungen der EU-Institutionen) oder direkt unter [http://eur-](http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:C:2010:249A:0001:0004:DE:PDF)

[lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:C:2010:249A:0001:0004:DE:PDF](http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:C:2010:249A:0001:0004:DE:PDF) abrufbar ist.

Weitere Informationen:

[http://ec.europa.eu/dgs/human-resources/documents/10280\\_jo\\_ecfin\\_ddg\\_en.pdf](http://ec.europa.eu/dgs/human-resources/documents/10280_jo_ecfin_ddg_en.pdf)

[http://ec.europa.eu/dgs/economy\\_finance/index\\_en.htm](http://ec.europa.eu/dgs/economy_finance/index_en.htm)

<https://ec.europa.eu/dgs/human->

[resources/seniormanagementvacancies/CV\\_Encadext/index.cfm?fuseaction=premierAcces&CFID=12](https://ec.europa.eu/dgs/human-resources/seniormanagementvacancies/CV_Encadext/index.cfm?fuseaction=premierAcces&CFID=12)

[3566&CFTOKEN=34ba7825bd0236-3E2E16D9-0E76-A19B-](https://ec.europa.eu/dgs/human-resources/seniormanagementvacancies/CV_Encadext/index.cfm?fuseaction=premierAcces&CFID=12)

[E6471A19375FA359&jsessionid=f430726c012741774790TR](https://ec.europa.eu/dgs/human-resources/seniormanagementvacancies/CV_Encadext/index.cfm?fuseaction=premierAcces&CFID=12)

Bewerbungen sind entsprechend dem in der Ausschreibung genannten Verfahren, bis spätestens **14. Oktober 2010 online** zu übermitteln.

Die Universitätsdirektorin:  
Edlinger

---

**Impressum:** Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Karl-Franzens-Universität Graz,  
Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.  
Anschrift der Redaktion: Administration und Dienstleistungen, Universitätsdirektion, Universitätsplatz 3,  
8010 Graz. E-Mail: [mitteilungsblatt@uni-graz.at](mailto:mitteilungsblatt@uni-graz.at)